

Antragstellende Person (Name, Vorname)		Geburtsdatum	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Telefonnummer	
An das Landratsamt/die Gemeinde-/Stadtverwaltung - Straßenverkehrsbehörde -		Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Absatz 1 Nummer 11 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen in Baden-Württemberg	
Ich bin Schwerbehinderte/Schwerbehinderter, zuletzt festgestellt durch Bescheid der Versorgungsverwaltung			
Versorgungsverwaltung		Datum	Aktenzeichen
Das Merkzeichen aG oder BI (<u>außergewöhnliche</u> Gehbehinderung/Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt. Beidseitige Amelie/Phokomelie oder vergleichbare Funktionseinschränkungen liegen nicht vor. Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, weil			
1.	☐ bei mir allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) ein GdB von wenigstens 70 und gleichzeitig für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane ein GdB von wenigstens 50 vorliegt und die Merkzeichen „G“ und „B“ festgestellt sind.		Ich bin damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Auswirkungen der Behinderung auf die Teilhabe an der Gesellschaft bei der Versorgungsverwaltung einholt, soweit diese für die Prüfung des Antrags notwendig sind. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags meine persönlichen Daten und Angaben an die im Rahmen der Amtshilfe beteiligte Versorgungsverwaltung weiterleitet. Das Gleiche gilt im Falle eines späteren Widerspruchs gegen die Entscheidung für die Weiterleitung meiner Widerspruchsbegründung. Außerdem stimme ich einer Übermittlung der Auskünfte über Art und Auswirkungen der Behinderung auf die Teilhabe an der Gesellschaft von der Versorgungsverwaltung an die Straßenverkehrsbehörde zu, soweit diese für die Prüfung des Antrags notwendig sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich dieser Datenübermittlung widersprechen kann.
2.	☐ ich an Morbus Crohn/Colitis ulcerosa leide und hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt.		
3.	☐ ich einen künstlichen Darmausgang und zugleich eine künstliche Harnableitung habe und hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.		
4.	☐ nach versorgungsärztlicher Feststellung die Schwerbehinderung den Ziffern 1 bis 3 gleichzustellen ist.		
Ort, Datum, Unterschrift der antragstellenden Person			
↓ Nur von der Behörde auszufüllen! ↓		Verteiler:	
Landratsamt/Gemeinde-/Stadtverwaltung - Straßenverkehrsbehörde -		Eingangsvermerk	1. weiße Ausfertigung - Verbleib bei der Straßenverkehrsbehörde 2. blaue Ausfertigung - Rückgabe von der Versorgungsverwaltung an die Straßenverkehrsbehörde 3. rosa Ausfertigung - Verbleib bei der Versorgungsverwaltung
Geschäftszeichen		Urschriftlich zurück an die Straßenverkehrsbehörde (Anschrift siehe oben)	
Ort		☐ Die Voraussetzungen der obigen	Nummer sind erfüllt .
Datum		Nachprüfung ist ☐ nicht erforderlich. ☐ erforderlich.	
mit der Bitte um Stellungnahme nach Aktenlage			
Unterschrift			
An die Versorgungsverwaltung		☐ Die Voraussetzungen der obigen	Nummer sind nicht erfüllt .
		☐ Vorgänge über die antragstellende Person liegen hier nicht vor.	
Vermerk der Versorgungsverwaltung:		Versorgungsverwaltung (Datum, Unterschrift)	
statistisch erfasst am			
statistisch erfasst am			
Erstausfertigung heute an Einsender			